

Jumpers verlieren zweimal

Gut 18 Stunden nach der glatten 0:3-Niederlage der VC Kanti Jumpers gegen Volley Toggenburg am Freitagabend stand auch die klare Niederlage gegen Kanti Baden fest. Wussten die Jumpers am Freitag Elena Steinemann in ihren Reihen, standen bei Toggenburg mit den Schwestern Caluori und Lutz gleich vier NLA-Spielerinnen auf dem Feld. «Es war von unserer Seite ein gutes Spiel, mehr lag nicht drin», so Trainer Alex Weng über die VC Kanti Jumpers, die zumindest den dritten Satz (22:25) enger gestalten konnten. Wohl niedergeschlagen über den Punkteverlust am Vorabend zeigten die Schaffhauserinnen gegen Kanti Baden in schlechteres Spiel mit Tiefs und wenigen Hochs, liessen den Kampfgeist in der Abwehr vermissen, zudem blockten die Gegnerinnen gut. «Rechnerisch sind wir noch nicht abgestiegen», gibt Weng die Hoffnung noch nicht auf.



In beiden Partien kam die angeschlagene Mittelblockerin Lisa Leu zu guten Einsätzen auf der Libero-Position. Ob die älteste Spielerin, Katja Küng (33), nach dem Fingerbruch von Ende November in den letzten sechs Spielen eingesetzt werden kann, ist noch offen. (R. Sta

Frauen, 1. Liga, Gruppe D. Freitag: VC Kanti Jumpers - Volley Toggenburg 2 0:3 (17:25, 16:25, 22:25). - Jumpers: Pusic, Steinemann, Meier, Ricci, Baghdady, Brunner, Libero Kardas; eingewechselt: Leu; verletzt: Küng, Schächli. – Samstag: VC Kanti Jumpers - VBC Kanti Baden 0:3 (15:25, 15:25, 16:25). - Pusic, Raguz, Meier, Ricci, Baghdady, Brunner, Libero Kardas/Leu; verletzt: Küng, Schächli – Weitere Resultate: Aadorf II - Einsiedeln 3:0. Züri Unterland - Aadorf II 3:2. Chur - Appenzeller Bären 2:3. Toggenburg II - Andwil-Arnegg 3:2. – Rangliste: 1. Galina Schaan 11/32. 2. Appenzeller Bären 12/31. 3. Kanti Baden 12/24. 4. Andwil-Arnegg 12/20. 5. Züri Unterland 12/16. 6. Einsiedeln 11/13 (19:26). 7. Chur 12/13 (17:28). 8. Aadorf II 12/11. 9. Toggenburg II 11/10. 10. Kanti Schaffhausen II 11/4 (7:30)